

Unterkulm: Am Freitag, 28. März ist die Premiere einer ganz besonderen Aufführung

Die Sprache wird zum Zaubertrick

Am Freitag, 28. März, findet in Unterkulm die Premiere von Hermann Burgers Erzählung «Diabelli» in einer durch den bekannten Regisseur Johannes Peyer eigens für die Bühne erstellten Fassung statt. Der in Dürrenäsch lebende Miki alias Michael Scheid spielt darin die Hauptrolle. Man darf gespannt sein auf einen furiosen und trotzdem hintergründigen Theaterabend.

hg. Zum 20. Todestag des Schriftstellers Hermann Burger bringt der bekannte Regisseur Johannes Peyer erstmals das erzählerische Meisterstück vom mysteriösen und tragischen Magier Diabelli auf die Bühne. In dessen Rolle schlüpft der in Dürrenäsch lebende Schauspieler und Profizauberer

Michael Scheid – die Idee zu dieser Aufführung stammt auch von ihm. «Ich habe dieses Buch schon sehr lange im Regal stehen und nehme es immer mal wieder nach vorne, um darin zu lesen. Das Buch fasziniert mich deshalb so sehr, weil Hermann Burger darin die ganze Geschichte der Zauberei – im Nebensatz abgehandelt – festgehalten hat», so Michael Scheid. Das sollte man umsetzen können, hat er sich gedacht. Gesagt, getan, denn mit Johannes Peyer hat er den idealen Regisseur und Partner an seiner Seite für dieses Projekt gefunden. Auch für ihn sei es eine Herausforderung gewesen, den doch recht komplexen Text Burgers in ein für jedermann verständliches Bühnenstück zu verpacken. Am Text selber sei nichts verändert worden, nur halt eben auf das Wichtigste gekürzt worden, so Johannes Peyer, dem die Arbeit mit Michael Scheid sichtlich Spass zu machen scheint.

Wortzauber und Bühnenillusion

«Diabelli», das ist das Vermächtnis, der letzte Auftritt eines Bühnenillusionisten, dem vor lauter Tricks und Sensationen das eigene Ich abhanden gekommen ist. «Ich stehe vor dem Bankrott meines Innersten», sagt Diabelli und: «Es ist ausgezaubert» – aber wie! Denn «Diabelli» ist ein Werk voll aberwitziger Einfälle, wortgewaltiger Täuschungen und beredter Enthüllungen über einen Mann, der sich an seinem letzten Kunststück versucht: der spektakulären Inszenierung des eigenen Verschwindens.

Man darf gespannt sein auf einen furiosen und trotzdem hintergründigen Theaterabend, auf ein Stück, das Wortzauber und Bühnenillusion auf einmalige Weise vereinigt. Die Sprache wird zum Zaubertrick – Bühnenzauber zur Sprachkunst.

Die Premiere von «Diabelli» findet statt am Freitag, 28. März, um 20.30 Uhr in der Aula der Bezirksschule in Unterkulm. Reservationen können unter www.zumkukuk.ch getätigt werden.



Michael Scheid spielt die Rolle von Hermann Burgers «Diabelli» hervorragend. (Bild: hg.)